

Jahresbericht der IG GIS AG



Geschäftsjahr 2009
1. Januar 2009 – 31. Dezember 2009

CHRISTIAN DOLF
VERWALTUNGSRATSPRÄSIDENT IG GIS AG
MATHIAS LIPPUNER
GESCHÄFTSFÜHRER IG GIS AG

ST.GALLEN, 3. FEBRUAR 2010

Einleitung

Der vorliegende Jahresbericht orientiert über das 8. Geschäftsjahr der IG GIS AG. Das Geschäftsjahr war von folgenden Schwerpunkten geprägt:

- Migration der Geoportale auf die neue regionale Geodateninfrastruktur (RGDI)
- Neue Dienstleistungen
- Umfrage Kundenzufriedenheit

Schwerpunkte des Geschäftsjahres 2009

Regionale Geodateninfrastruktur RGDI

Im März 2009 wurde die Migration des Geoportals für Betrachter auf die neue regionale Geodateninfrastruktur erfolgreich vollzogen. Einen Monat später erfolgte die Migration der Internet-Portale (geoportal.ch und Gemeindeportale).

Seit Anfang August erfolgt kundenweise die Migration auf das neue Geoportal für Anwender. Im Laufe des Jahres 2010 werden die restlichen Applikationsmodule aktualisiert und migriert.

Migration

Neue Dienstleistungen

Die RGDI bietet neue Dienstleistungskomponenten, welche von den Kunden genutzt werden können:

Ein Geodatenshop bietet die Möglichkeit, Geodaten in einem virtuellen Laden anzubieten und zu beziehen. Das Angebot kann kostenfrei oder mit Gebührenbelastung erfolgen. Der Gebühreneinzug beim Bezüger erfolgt wahlweise direkt durch den Anbieter oder über die IG GIS AG mit anschliessender Gutschrift an den Anbieter.

<http://www.geodatenshop.ch>

Neue Dienstleistungen

Geodatenshop

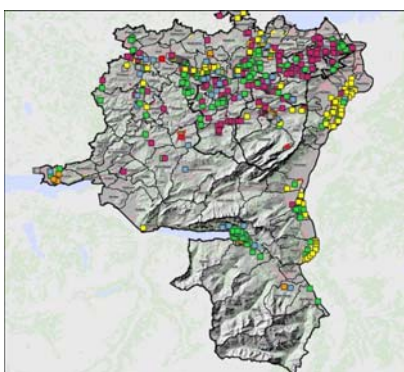
Seit Ende 2009 stehen die AV-Daten von 31 St.Galler Gemeinden und aller (20) Appenzell Ausserrhoder Gemeinden im Geodatenshop zur Verfügung.

Neophyten sind gebietsfremde Pflanzen, welche schädliche Einflüsse auf Menschen (Allergien) oder Umwelt (Verdrängung einheimischer Pflanzen) haben können.

Das Neophytenportal dient der Erfassung solcher Pflanzenstandorte und der Bekämpfungsplanung und -kontrolle.

Die Daten stehen als Ebene zur Verfügung und können

über die Ebenensteuerung zu jeder Karte zugeschaltet werden.



Neophyten-Portal

Seit Anfang 2010 ist das neue St.Gallische Wasserbaugesetz in Kraft. Es unterstützt Planung, Unterhalt und Projektierung von gewässerspezifischen Objekten an Fliessgewässern (Schwellen, Verbauungen, Unterhalt von Gewässersohle und Uferbereichen etc.) und deren Referenzierung auf das Gewässernetz GN10.

Das Modul verwendet ein mit dem Kanton abgestimmtes einheitliches Datenmodell und erlaubt eine Gemeinde- und Verwaltungsebenen-übergreifende Sicht auf die zu unterhaltenden

Applikationsmodul Gewässerbaukataster

Objekte und deren Zustände. Das Modul kann auch von Gemeinden eingesetzt werden, welche die restlichen GIS-Dienstleistungen nicht von der IG GIS beziehen.

Ebenfalls seit Ende 2009 steht das neue Applikationsmodul Strassenverzeichnis zur Verfügung (nicht zu verwechseln mit dem Strassenverzeichnis AR). Es unterstützt die Verwaltung des vorhandenen und geplanten Strassennetzes (Unterhaltungspflichten, Gemeindebeiträge Fahrverbote, belastete Grundstücke) und ermöglicht den Nachweis der Strassenlängen nach Kategorie und nach Höhe (unterhalb oder oberhalb von 600m) Das Modul kann das bei vielen Gemeinden im Einsatz stehende DOS-Programm ersetzen und auch von Gemeinden eingesetzt werden, welche die restlichen GIS-Dienstleistungen nicht von der IG GIS beziehen.

Applikationsmodul
Strassenverzeichnis

Betrieb

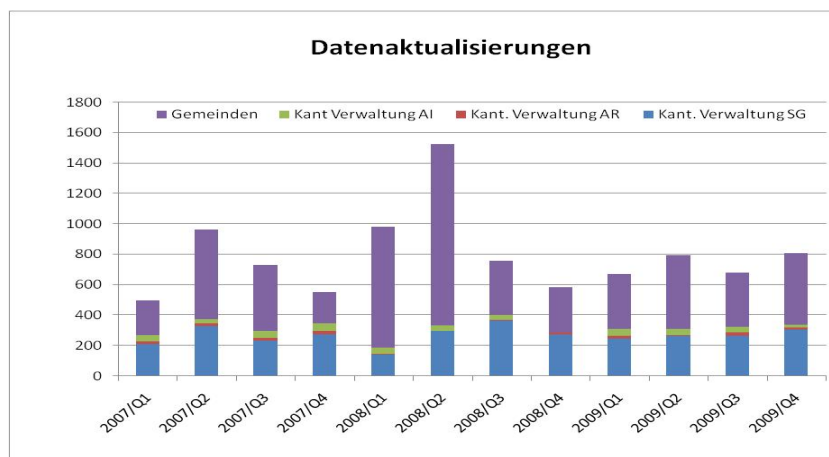
Der Betrieb der Geoportale verursachte im Laufe des Geschäftsjahres keine wesentlichen Probleme. Die Verfügbarkeitsanforderungen wurden eingehalten.

Verfügbarkeit (gefordert sind 99%)	Q1 [%]	Q2 [%]	Q3 [%]	Q4 [%]
Geoportal für Anwender	100	100	100	99.98
Geoportal für Betrachter	99.88	100	100	99.99
Geoportal.ch (Internet)	99.99	100	99.99	100

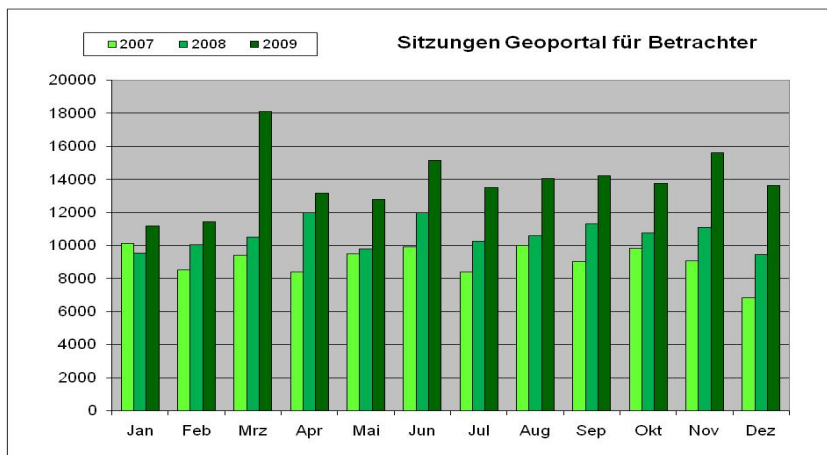
Verfügbarkeit

Die folgende Zusammenstellung macht Angaben zur laufenden Aktualisierung der Datenbestände.

Datenaktualisierungen

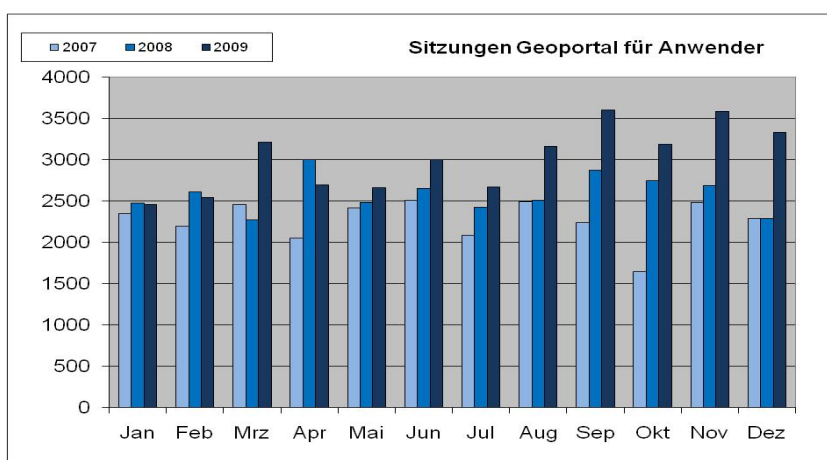


Die Nutzung der Geoportale ist in den nachfolgenden 3 Grafiken ersichtlich. Für alle 3 Portale ergeben sich im Vorjahresvergleich wieder markant höhere Nutzungszahlen.



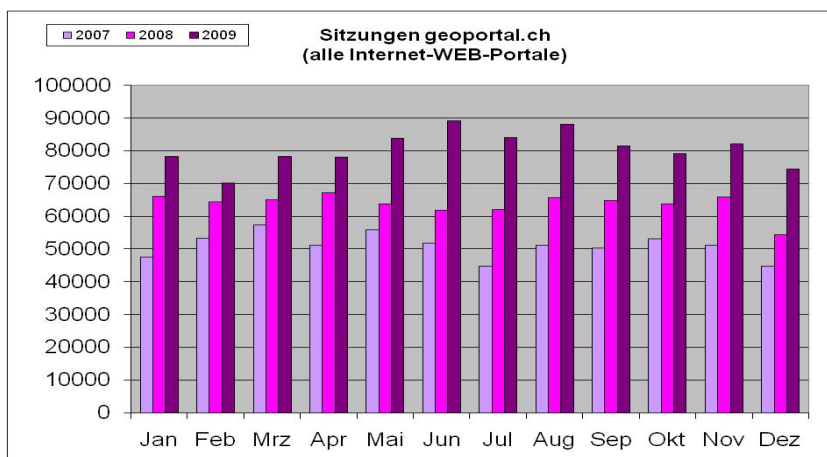
Nutzung Geoportal für Betrachter

"Sitzung" bedeutet Start des Portals bis Ausstieg.



Nutzung Geoportal für Anwender

"Sitzung" bedeutet Start des Portals bis Ausstieg.



Nutzung geoportal.ch (Internet-GIS)

"Sitzung" bedeutet Start des Portals bis Ausstieg.

Beim Geoportal.ch (Internet) setzen sich die Nutzerzahlen aus verschiedenen Portalvarianten zusammen:

www.geoportal.ch	ca. 38%
www.geoportal.ch/immodream	ca. 46%
www.geoporta.ch/<gemeinde>	ca. 11%
Adress-GIS	ca. 5%

Kunden und Aktionäre

Im Geschäftsjahr 2009 haben 3 (nach der Fusion Wildhaus – Alt St. Johann noch 2) neue Gemeinden Dienstleistungen der IG GIS bezogen. Es sind dies Wildhaus, Alt St. Johann und Benken.

Vertragsabschlüsse mit weiteren Gemeinden

Folgend private Unternehmen beziehen neu Dienstleistungen der IG GIS AG:

Kunden ausserhalb der Verwaltungen

- Rissi&Partner AG
- Dorfkorporation Wattwil

Liste der Kunden und Aktionäre (Stand 1. Februar 2009)

Kantonsverwaltungen	GIS operativ	GIS im Aufbau	Aktionär
St. Gallen	✓		✓
Appenzell Ausserrhoden	✓		✓
Appenzell Innerrhoden	✓		✓

Gemeinden St. Gallen	GIS operativ	GIS im Aufbau	Aktionär
Amden	✓		✓
Andwil	✓		✓
Benken	✓		✓
Bronschhofen	✓		✓
Bütschwil	✓		✓
Degersheim	✓		✓
Ebnat-Kappel	✓		✓
Eggersriet	✓		✓
Flawil	✓		✓
Flums	✓		✓
Gaiserwald	✓		✓
Gossau	✓		
Häggenchwil	✓		✓
Hemberg	✓		✓
Jonschwil	✓		✓
Kaltbrunn	✓		✓
Kirchberg	✓		✓
Mörschwil	✓		✓
Muolen	✓		✓
Neckertal	✓		✓
Nesslau-Krummenau	✓		✓
Niederbüren	✓		✓
Oberbüren	✓		✓
Oberhelfenschwil	✓		✓
Oberuzwil	✓		✓
Rapperswil-Jona	✓		✓
Rieden	✓		✓
Sargans	✓		✓
Schmerikon	✓		✓
Stadt St. Gallen	✓		
Stein SG	✓		✓
Uznach	✓		✓
Uzwil	✓		✓
Vilters-Wangs	✓		✓

Waldkirch	✓		✓
Wartau	✓		✓
Wattwil	✓		✓
Wildhaus-Alt St. Johann	✓		
Wittenbach	✓		✓
Zuzwil	✓		✓

Gemeinden Appenzell A.Rh.	GIS operativ	GIS im Aufbau	Aktionär
Bühler	✓		✓
Gais	✓		✓
Grub	✓		✓
Heiden	✓		✓
Herisau	✓		✓
Hundwil	✓		✓
Lutzenberg	✓		✓
Rehetobel	✓		✓
Reute	✓		✓
Schönengrund	✓		✓
Schwellbrunn	✓		✓
Speicher	✓		✓
Stein (AR)	✓		✓
Teufen	✓		✓
Trogen	✓		✓
Urnäsch	✓		✓
Wald	✓		✓
Waldstatt	✓		✓
Walzenhausen	✓		✓
Wolfhalden	✓		✓

Bezirke Appenzell I.Rh.	GIS operativ	GIS im Aufbau	Aktionär
Appenzell	✓		
Feuerschaugemeinde	✓		
Gonten	✓		
Oberegg	✓		
Rüte	✓		
Schlatt-Haslen	✓		
Schwende	✓		

IG GIS Gemeinden

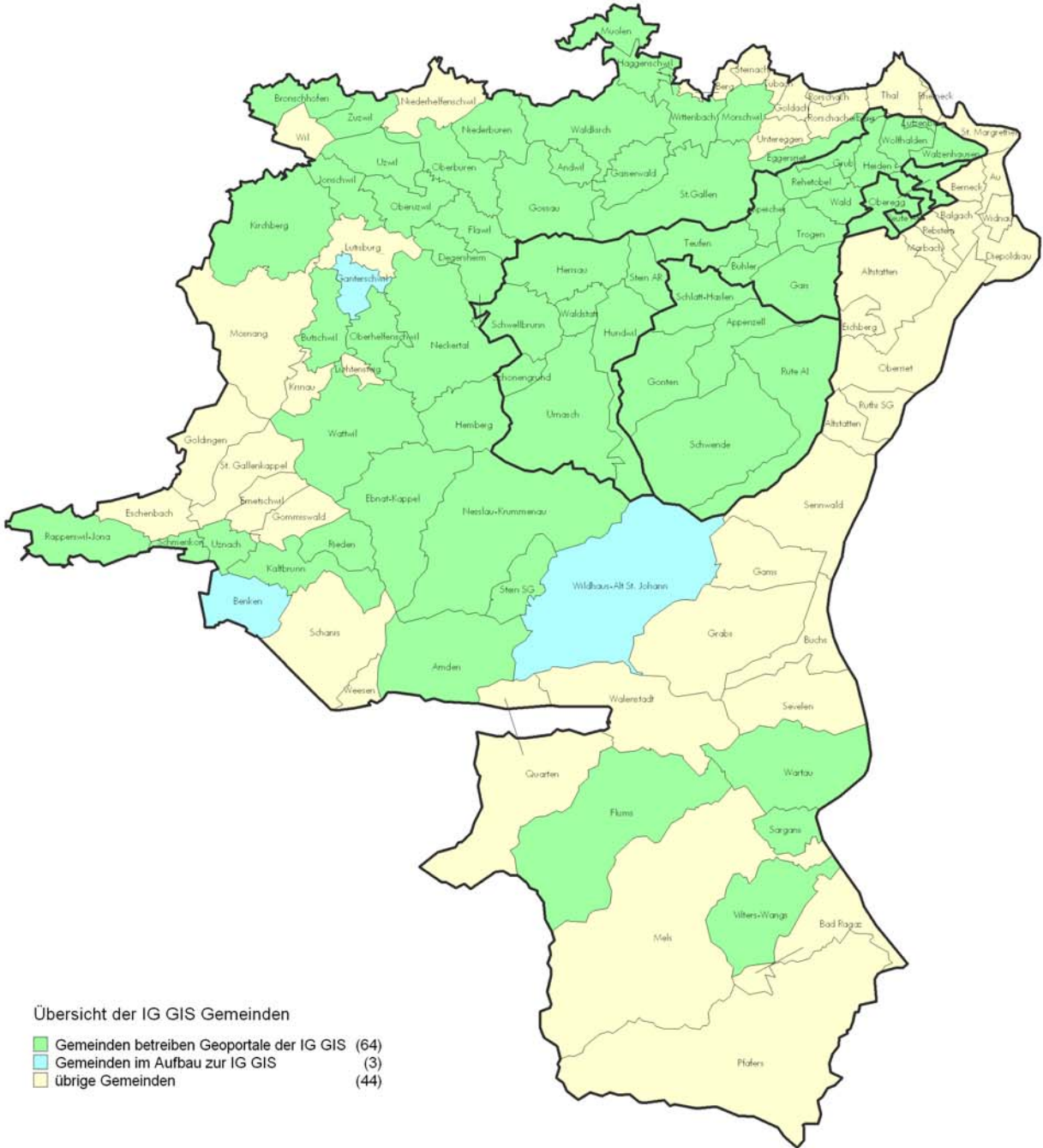


Bild: IG GIS AG – Vertragsgemeinden (grün)

Übrige Kunden	GIS operativ	GIS im Aufbau	Aktionär
A-Region	✓		
Eigenmann Rey Rietmann Raumplaner FSU Herisau	✓		
GEOINFO Gruppe	✓		
St. Galler Kantonalbank Immodream	✓		
Rissi&Partner AG	✓		
Dorfkorporation Wattwil	✓		

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat hat die Geschäfte an vier ordentlichen und einer ausserordentlichen Sitzung bearbeitet:

- GIS-Strategie-Entwicklung Kanton St.Gallen
Die Situation wurde an einer ausserordentlichen Sitzung Anfang November 2009 besprochen und hinsichtlich der notwendigen Massnahmen seitens IG GIS AG analysiert.
- Die Allgemeinen Vertragsbestimmungen wurden durch die neu verfügbaren Produkte ergänzt und in Kraft gesetzt.
- Die Resultate der Kundenumfrage wurden analysiert und die nötigen Massnahmen beschlossen.
- Mit den Nachführungsgeometern, welche GIS-Dienstleistungen anbieten, wurde die Möglichkeit einer Kooperation analysiert. Im Bereich Geodatenshop wurden Ansätze gefunden, welche sich unter anderem wegen den laufenden Diskussionen im Bereich GIS-Strategie nicht konkretisieren liessen.
- Das geoportal.ch wurde einer Grobanalyse hinsichtlich Benutzerfreundlichkeit unterzogen. Die nötigen Massnahmen werden im Geschäftsjahr 2010 umgesetzt.

Die wesentlichen Geschäfte des Verwaltungsrats 2009

Finanzen

Das Geschäftsjahr 2009 konnte mit einer praktisch ausgeglichenen Rechnung (kleiner Gewinn) abgeschlossen werden. Budgetiert war ein namhafter Bezug aus den Rückstellungen für ausserordentliche Aufwände, resultierend aus der Ausschreibung und der damit verbundenen Systemanpassung, sowie für Massnahmen im Bereich Marketing zur Akquisition von weiteren Gemeinden im Kanton St.Gallen. Auf letztere Massnahme wurde im Hinblick auf die laufenden Aktivitäten im Bereich GIS-Strategie grösstenteils verzichtet.

Bilanz und
Erfolgsrechnung

Auf Anfang des Geschäftsjahres 2009 erfolgte die Aufstockung der Geschäftsführungskapazität auf 100% (bisher 50%), was aus der nachfolgenden Grafik (Verwendung des Betriebsaufwands) bei den Geschäftsstellenkosten sichtbar wird.

Auch im Geschäftsjahr 2009 konnte eine kleine Rückstellung im Umfang von Fr. 4'000.00 getätigt werden. Mit den Rückstellungen kann sichergestellt werden, dass ausserordentliche Investitionen (langfristiger Erneuerungszyklus)

ohne Auswirkungen auf die Kundenpreise abgewickelt werden können.

Verwendung des Betriebsaufwands:

Der Betriebsaufwand fällt in den nachfolgenden vier Bereichen an.

Aufwand für die Geschäftsführung:

In dieser Position enthalten sind die Vollkosten für die Geschäftsführung (ab 1.1.2009 100%, davor 50%) sowie die Verwaltungsratsentschädigungen und der für die Geschäftsführung anfallende administrative Aufwand. Der Aufwand ist in der Erfolgsrechnung in der Position "Büro- und Verwaltungsaufwand" enthalten.

Geschäftsstelle

Aufträge für funktionelle Erweiterungen:

Im Wesentlichen sind neben dem Migrationsaufwand funktionelle Ergänzungen im Neophytenportal, die Bereitstellung des Geodatenshops, sowie weitere funktionelle Verbesserungen und Ergänzungen angefallen. Der Aufwand ist in der Erfolgsrechnung ebenfalls in der Position "Büro- und Verwaltungsaufwand" enthalten.

Entwicklungsaufträge

Rückstellungen für ausserordentlichen Aufwand bei Neuausschreibung der Dienstleistungen:

Die Rückstellungen belaufen sich per Ende 2009 (inkl. der im Geschäftsjahr 2009 zurückgestellten Fr. 4'000.00) auf Fr. 282'000. Der Aufwand ist in der Erfolgsrechnung in der Position "Einlage in allgemeine Rückstellungen" enthalten.

Rückstellungen

Aufwand für Drucksachen, Publikationen:

Der Aufwand ist in der Erfolgsrechnung in der Position "Werbearaufwand" enthalten.

Marketing

In die detaillierte Rechnung können Aktionäre auf Antrag bei der Geschäftsstelle der IG GIS Einsicht nehmen.

Corporate Governance

Die Mitglieder des Verwaltungsrats werden von nachfolgenden Gremien der Generalversammlung zur Wahl vorgeschlagen:

Nominationsgremien zur Wahl in den Verwaltungsrat

Regierung des Kantons St.Gallen	2 Verwaltungsräte
Vereinigung St.Galler Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten (VSGP)	2 Verwaltungsräte
Regierung des Kantons Appenzell Ausserrhoden	1 Verwaltungsrat
Gemeindekonferenz AR	1 Verwaltungsrat
Standeskommission des Kantons Appenzell Innerrhoden	1 Verwaltungsrat

Die von den Regierungen der Kantone vorgeschlagenen Verwaltungsräte können von der Generalversammlung nur aus wichtigen Gründen nicht gewählt werden.

Die Mitglieder der Verwaltungsrats sind weder bei der IG GIS in irgendeiner anderen Funktion tätig, noch bestehen Interessenverbindungen zu Lieferanten (GEOINFO AG) der Dienstleistungen der IG GIS AG.

Unabhängigkeit der Verwaltungsratsmitglieder

Die IG GIS AG verfügt über keine Beteiligungen an anderen Unternehmen. Es sind keine Unternehmen oder Personen der Privatwirtschaft an der IG GIS AG beteiligt.

Unabhängigkeit der IG GIS AG

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2010

Im Geschäftsjahr 2010 werden die noch nicht überarbeiteten Applikationsmodule migriert.

Migration auf die RGDI

Im Hinblick auf die Akquisition von weiteren Gemeinden ist die zügige Klärung der strategischen Ausrichtung im Bereich GIS des Kantons St.Gallen wünschenswert. Damit kann die nötige Investitionssicherheit geschaffen werden und für die Gemeinden ein klares Signal zur Ausrichtung gesetzt werden.

GIS-Strategie

Aus der Kundenumfrage und der Grobanalyse der Benutzerfreundlichkeit stehen verschiedene Massnahmen an, welche im Laufe des Geschäftsjahres 2010 umgesetzt werden.

Verbesserungen im Bereich Funktionalität, Benutzerfreundlichkeit und Aktualität der Datenbestände

Mitglieder des Verwaltungsrats

Gesamtes Geschäftsjahr	Bis zur GV (15.4.2009)	Seit der GV (15.4.2009)	Funktion
Christian Dolf			Präsident Leiter d. Geschäftsstelle E-Government d. Kt. St.Gallen
Peter Raschle			Vizepräsident, Oberförster (AI)
	Gerhard Frey		Gemeindepräsident Teufen (AR)
		Max Koch	Gemeindepräsident Wolfhalden (AR)
Christof Gämperle			Generalsekretär des Baudepartements (SG)
Bernhard Meier			Kantonsingenieur (AR)
Markus Schwizer			Gemeindepräsident Kaltbrunn (SG)
	Walter Rickenmann		Gemeindepräsident Andwil (SG)
		Reto Gnägi	Gemeindepräsident Degersheim (SG)

Geschäftsführer

Mathias Lippuner

Revisionsstelle

Stabsstelle Controlling des Kantons Appenzell Ausserrhoden

Bilanz per 31. Dezember 2009

(mit Vorjahresvergleich)

AKTIVEN		Vergleich
	<u>31.12.2009</u>	<u>31.12.2008</u>
	CHF	CHF
Umlaufvermögen		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Gegenüber Dritten	119'227.34	21'663.73
Gegenüber Aktionären	<u>95'955.25</u>	<u>900'445.40</u>
	215'182.59	922'109.13
Andere Forderungen		
Kontokorrent Kanton St. Gallen, Finanzverwaltung	311'226.73	0.00
Nicht einbezahltes Aktienkapital	<u>55'000.00</u>	<u>55'000.00</u>
	366'226.73	55'000.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00	2'700.00
<i>Total Umlaufvermögen</i>	<u>581'409.32</u>	<u>979'809.13</u>
Total Aktiven	<u>581'409.32</u>	<u>979'809.13</u>
PASSIVEN		
Fremdkapital		
Schulden aus Lieferungen und Leistungen		
Gegenüber Dritten	174'104.10	24'994.20
Gegenüber Aktionären	<u>1'380.90</u>	<u>12'000.00</u>
	175'485.00	36'994.20
Andere Verbindlichkeiten		
Kontokorrent Kanton St. Gallen, Finanzverwaltung	<u>0.00</u>	<u>545'450.12</u>
	0.00	545'450.12
Passive Rechnungsabgrenzungen	3'228.00	0.00
Rückstellungen		
Allgemeine Rückstellung	<u>282'000.00</u>	<u>278'000.00</u>
<i>Total Fremdkapital</i>	<u>460'713.00</u>	<u>860'444.32</u>
Eigenkapital		
Aktienkapital	110'000.00	110'000.00
Allgemeine Reserve	600.00	500.00
Bilanzgewinn	<u>10'096.32</u>	<u>8'864.81</u>
<i>Total Eigenkapital</i>	<u>120'696.32</u>	<u>119'364.81</u>
Total Passiven	<u>581'409.32</u>	<u>979'809.13</u>

Erfolgsrechnung vom 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2009

(mit Vorjahresvergleich)

	<u>2009</u> CHF	Vergleich <u>2008</u> CHF
Betriebsertrag		
Erlös aus Lieferungen und Leistungen	3'405'223.67	3'446'706.99
./. Dienstleistungsaufwand	<u>3'066'353.10</u>	<u>3'097'283.38</u>
Bruttogewinn	338'870.57	349'423.61
Übriger Ertrag		
Sonstiger Ertrag	<u>0.00</u>	<u>3'752.79</u>
Total Betriebsertrag	338'870.57	353'176.40
Betriebsaufwand		
Büro- und Verwaltungsaufwand	313'758.66	150'535.53
Werbeaufwand	20'453.70	62'568.05
Einlage in allgemeine Rückstellung	4'000.00	140'000.00
	<u>338'212.36</u>	<u>353'103.58</u>
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg	658.21	72.82
Finanzertrag	<u>673.30</u>	<u>65.60</u>
Jahresgewinn	<u>1'331.51</u>	<u>138.42</u>

Anhang zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2009

Risikobeurteilung

Der Verwaltungsrat hat eine Risikobeurteilung vorgenommen und allfällig sich daraus ergebende Massnahmen eingeleitet.

Das Ergebnis der Risikobeurteilung ist in der Jahresrechnung berücksichtigt.

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes per 31.12.2009

(mit Vorjahresvergleich)

	<u>31.12.2009</u> CHF	Vergleich <u>31.12.2008</u> CHF
Vortrag vom Vorjahr	8'864.81	8'726.39
Jahresgewinn	<u>1'331.51</u>	<u>138.42</u>
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	<u><u>10'196.32</u></u>	<u><u>8'864.81</u></u>
 Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes		
Zuweisung an die allgemeine Reserve	100.00	0.00
Vortrag auf neue Rechnung	<u>10'096.32</u>	<u>8'864.81</u>
Total wie oben	<u><u>10'196.32</u></u>	<u><u>8'864.81</u></u>



Bericht

der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der IG GIS AG, 9001 St. Gallen

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der IG GIS AG für das am 31. Dezember 2009 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Herisau, 4. März 2010

Stabsstelle Controlling von Appenzell Ausserrhoden

Peter Thuma

Rudolf Ramsauer

Beilage: Jahresrechnung